



**Bunte Reihe:** Rund sechzig K-Piloten aus ganz Deutschland trafen sich im Eifelstädtchen Morsbach.

## Fliegende Ziegelsteine

Ein BMW-Treffen so ganz ohne das Brummen von Boxer-Motoren: Die BMW-K'radler kamen zum Saisonauftakt nach Morsbach in der Nordeifel.

**A**ufmarsch der »fliegenden Ziegelsteine« in der Eifel. Aus ganz Deutschland und den Niederlanden strömten sie zusammen. Vom 23. bis 25. April trafen sich über 60 BMW-Piloten mit ihren Maschinen der K-Serie – wegen der wuchtigen, eckigen Drei- und Vierzylinder »Flying Brick« genannt – in Morsbach. Mehrere rheinische Fahrer hatten das Treffen organisiert und über das Internet-Forum [www.flyingbrick.de](http://www.flyingbrick.de)

publiziert. Dem Aufruf folgten sogar K'radler aus Berlin, Dachau und Flensburg. Und auch der 70-jährige Joachim aus Berlin schloss sich mit seiner »K« der ersten Stunde, Baujahr 1984 mit 290.000 Kilometern auf dem Buckel, dem Tross an.

Vom Pech verfolgt war Jan genannt »Dutch« aus Heiden (NL). Sein Mopped gab schon bei der Anfahrt den Geist auf, Reparatur unmöglich. Kein

Problem für die K-Gemeinde. Ralf aus Gelsenkirchen stellte dem Havaristen spontan seine Maschine zur Verfügung. Und andere K'ollegen brachten das defekte Motorrad mitsamt dem Unglücksraben am Sonntag ins heimatliche Heiden – trotz 250 Kilometern Umweg. K-Fahren ist halt mehr, als nur am Gashebel ziehen.

Höhepunkt am Freitag: die Versteigerung von Helmen, T-Shirts, Rucksäcken, Ölen und Reinigern sowie einer Lederkombi, die die Sponsoren BMW Kohl (Aachen), Schuberth Helme, Louis, Hein-Ge-

ricke-Shop Euskirchen, MV Motorradtechnik, Biker's Inn, Axel aus Dachau und der TOURENFAHRER zur Verfügung gestellt hatten. Den Erlös von 1.050 Euro spendeten die BMW-Biker Dr. Bodo Müller vom Kinderkrankenhaus Düren-Birkedorf. Mit dem Geld sollen Freizeitartikel für die Kinderstation angeschafft werden.

Am Samstagmorgen ging's nach dem Frühstück auf die Piste. 14 Tourguides führten die Meute in die Kurvenreviere am Nürburgring, nach Belgien oder Luxemburg. Nachmittags war der große »Showdown« an der Rursee-Staumauer angesagt, schließlich wollte jeder sein Erinnerungsfoto mit nach Hause nehmen. Zum Ausklang des gelungenen Treffens heizte die Rock-Gruppe »Just in time« den Motorradfahrern inklusive Sozias kräftig ein. Und alle freuten sich bereits auf das Deutschland-Meeting Ende Juni am Eisenberg bei Kirchheim-Willingshain. Infos unter [www.flyingbrick.de](http://www.flyingbrick.de).

Michael Rogge